

Der Präsident
der
Akademie der Wissenschaften
in Wien

Wien, am 16. Oktober 1947.
I., Universitätsplatz 2
Fernruf: R 2 64 10, R 2 02 66

An

Frau Marga P L A N C K ,

G ö t t i n g e n ,
Merkelstraße 12.

Im Namen der Österreichischen Akademie der Wissenschaften möchte ich Ihnen, hochverehrte gnädige Frau, den tiefen Schmerz zum Ausdruck bringen, den die gesamte österreichische gelehrte Welt bei der Nachricht von dem Hinscheiden Ihres Herrn Gemahls erfaßt hat.

Mit Geheimrat Max P l a n c k ist einer der bedeutendsten Wissenschaftler der Jetztzeit, eine der edelsten Gestalten deutschen Gelehrtentums dahingegangen. Seine wissenschaftlichen Entdeckungen haben eine ganze Welt aufhorchen lassen. Sein unbeirrbares reines Wahrheitsstreben haben mehr für sein Volk getan als so vieles, was zu seiner Lebenszeit äußeren Ruhm und Glanz gewonnen hat.

Mit Stolz erfüllt die Akademie das Bewußtsein, daß sie ihn auch zu den Ihrigen zählen durfte. 25 Jahre lang hat Geheimrat PLANCK der Akademie als Ehrenmitglied und 32 Jahre als Mitglied angehört.

Nehmen Sie, gnädige Frau, die tiefste Anteilnahme an diesem wahrhaft unersetzlichen Verlust entgegen.

Der Präsident:



(Prof. Dr. H. FICKER)

